



# HAUPTSCHULE WOLFSBERG

8421 Wolfsberg im Schwarzautal 124 | ☎ +43 (0) 31 84 / 40 21 | FaxDW -12  
E-Mail: hs.wolfsberg@utanet.at | www.hswolfsberg.at

## **HAUSORDNUNG - PAUSENORDNUNG**

In der Hauptschule verbringen wir gemeinsam täglich viele Stunden miteinander. Dazu ist es notwendig, Regelungen wie eine Haus- oder Pausenordnung einzuhalten. Wenn alle versuchen, sich an diese Regelungen zu halten, werden wir die gemeinsame Zeit angenehm empfinden.

### **A. GRUNDSÄTZLICHES:**

- Grußpflicht gegenüber LehrerInnen und MitschülerInnen. Grüßen wir doch auch unsere Freunde und Bekannten, aber auch Gäste und Fremde im Ort und in unserer Umgebung!
- Hilfsbereit gegenüber allen sein!
- Freundlich zueinander sein!
- Verständnis gegenüber den MitschülerInnen zeigen!
- Sich einfügen in die Gemeinschaft und Mitgestalten als Mitglied in unserer Gemeinschaft!

### **B. VOR SCHULBEGINN:**

- Um Verkehrsunfälle zu vermeiden, soll das Aussteigen aus dem Schulbus geordnet und langsam erfolgen. Am sichersten kommt man auf dem Gehweg zur Schule.
- Die Fahrräder sollen versperrt auf dem vorgesehenen Platz abgestellt werden. MitschülerInnen dürfen die Fahrräder nicht beschädigen, z.B. auch nicht die Luft auslassen. Die Schule haftet grundsätzlich nicht für Schäden.
- Gleich nach dem Betreten der Schule werden die Überkleider und die Schuhe in der Garderobe abgelegt. Jede(r) SchülerIn hat dort seinen zugewiesenen Platz. Um den Teppichboden vor Schmutz und Bakterien zu schützen, darf die Schule nicht mit Straßenschuhen, Turnschuhen, aber auch nicht nur mit Socken betreten werden. Dafür sind nur Hausschuhe geeignet.
- Bis 7:45 Uhr haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich im Fahrschülerraum aufzuhalten. Dort beaufsichtigt der Herr Schulwart die SchülerInnen, jedoch ohne Haftung. Um 7:45 Uhr übernehmen die Lehrerinnen die Aufsicht, daher dürfen die SchülerInnen erst zu diesem Zeitpunkt in die Hallen und in ihre Klassenräume.

### **C. UNTERRICHTSZEIT:**

- Schon vor Beginn des Unterrichts sollen die Schulsachen für die folgende Stunde vorbereitet werden. Nach dem Gong warten die SchülerInnen in Ruhe auf ihren Plätzen oder vor den Nebenräumen auf den (die) Lehrer(in).
- Da die Klassenräume in unserer Schule häufig gewechselt werden, ist es notwendig, dass am Ende jeder Stunde aufgeräumt wird (Tafel löschen, Fächer leeren, Möbel ordnen, ...).
- Der Unterricht endet grundsätzlich erst nach dem Gongschlag. Sollte der Unterricht in einem Raum noch in die Pause fortgesetzt werden, die Faltwand, die Türe noch geschlossen sein, ist diese Gruppe nicht durch Aufreißen der Türe zu stören.
- Bei Beschädigungen von Schulraum, Toiletten, Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln usw. müssen die Eltern für die Kosten aufkommen. Jede Klasse hat ihre eigenen Tische, Sessel und Kästen. Nur wenn es eine Lehrkraft für notwendig hält, dürfen sie verstellt werden.
- Die Toiletteanlagen sind sauber zu halten und mit den Papierhandtüchern ist sparsam umzugehen. Achten wir alle darauf!

#### **D. PAUSENREGELUNG:**

- In den Pausen stehen den SchülerInnen die aufsichtsführenden Lehrerinnen zur Verfügung. Nur wenn es unbedingt notwendig ist, darf beim Konferenzzimmer angeklopft werden- auch LehrerInnen brauchen eine Pause!
- Die kleinen Pausen dienen zur Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde (Wechsel der Klassenräume, Herrichten des Unterrichtsmaterials, Löschen der Tafel, Ordnung herstellen).
- Die großen Pausen dienen dazu, die Jause einzunehmen, sich zu erholen, Bewegung zu machen, das WC aufzusuchen und sich auch auf den folgenden Unterricht vorzubereiten.

#### **E. PAUSENZEIT IN DEN HALLEN:**

- In den 1. großen Pause um 9:45 Uhr (10 Minuten Pause) und in der 2. großen Pause um 11:40 Uhr (25 Minuten Pause) soll die Jause sitzend an den Tischen eingenommen werden. Nach dem Essen sind die Tische von den Speiseresten zu säubern. Für die Abfälle und Brösel stehen entsprechende Abfallkörbe (Bioabfall, Papier, ...) bereit.
- Für die Erholung in den Pausen eignen sich auch verschiedene Spiele. Nicht erlaubt ist das Laufen in den Pausen (z.B. Abfangen spielen, ...), da die Verletzungsgefahr zu groß ist. Die Möglichkeit zum Spielen gibt es in der Halle 1, in der Halle 2 und in den auf dem Plan gekennzeichneten Gruppenräumen. Kurz vor Ende der Pausen sollen die Schüler ihre Spiele beenden und die Klassenräume aufsuchen.

#### **F. PAUSE IM FREIEN:**

- Wenn es nicht regnet, nicht schneit, nicht zu kalt ist, verbringen alle SchülerInnen die große Pause um 11:40 Uhr (25 Minuten Pause) im Freien. Die aufsichtsführenden Lehrerinnen entscheiden je nach Wetterlage, wo diese Pause verbracht wird. Eine Durchsage erfolgt rechtzeitig durch einen aufsichtsführenden Lehrerinnen.
- Bevor die SchülerInnen das Schulhaus verlassen, soll der Klassenraum aufgeräumt und noch das WC aufgesucht werden.
- Die SchülerInnen werden anschließend geschlossen von ihren Lehrern zur Garderobe geführt, damit sie sich entsprechend anziehen können.
- Alle Schüler verbringen diese Pause ausnahmslos im Freien. Die aufsichtsführenden Lehrerinnen überprüfen auch, dass alle SchülerInnen das Schulhaus verlassen haben, da es im Schulhaus keine Aufsicht gibt.
- Kurz vor dem Ende dieser großen Pause werden die SchülerInnen von den aufsichtsführenden Lehrerinnen wieder zur Garderobe geführt (Schuhe beim Eingang abstreifen, umziehen). Anschließend gehen die SchülerInnen geordnet und ruhig in ihre Klassenräume.
- Bei trockenen Bodenverhältnissen können die Wiesenflächen betreten und bespielt werden.
- Bei nassen Bodenverhältnissen wird diese Pause auf dem Vorplatz verbracht.

#### **G. TEICHANLAGE:**

- Es wird hingewiesen, dass das Betreten der Teichanlage wie auch das Umgehen, Vorbeigehen in den Pausen und nach Unterrichtsschluss nicht zweckmäßig ist. Der Raum um dieses Biotop soll die notwendige Ruhe haben und die Grasfläche soll geschont werden.
- In der kalten Jahreszeit ist das Betreten der Eisfläche gefährlich und daher untersagt.

#### **H. BETRETEN VON NEBENRÄUMEN:**

- SchülerInnen dürfen ohne Erlaubnis und unbeaufsichtigt Nebenräume wie z.B. das Konferenzzimmer, den Musikraum, die Bibliothek, den INF- Raum oder die Schulküche nicht betreten. Damit ist auch verbunden, dass SchülerInnen z.B. nicht selbstständig Papier mit der Schneidemaschine schneiden oder die Lochmaschine aus dem Konferenzzimmer holen dürfen.

## **I. VERLASSEN DER SCHULE, VERHALTEN BEI DER HALTESTELLE:**

- Gegen Ende des Unterrichts werden die Klassen zusammengäräumt und die LehrerInnen begleiten ihre SchülerInnen daraufhin in die Garderobe. Die SchülerInnen dürfen die Schule erst nach dem Gongschlag verlassen.
- SchülerInnen, die keinen Unterricht mehr haben und noch auf ihren Bus warten müssen, dürfen sich im Fahrschülerraum aufhalten. Sie sind in dieser Zeit unbeaufsichtigt, daher haften die Eltern für Schäden durch ihre Kinder.
- Die SchülerInnen, die sofort zur Bushaltestelle gehen, benützen dazu den Gehweg und warten ruhig bei der Bushaltestelle.
- Auf Sauberkeit bei den Bushaltestellen ist zu achten.
- Beim Anstellen in einer Reihe hintereinander darf nicht gedrängt oder gestoßen werden (Abstand einhalten).
- Beim Ein- und Aussteigen ist abzuwarten, bis der Bus zum Stillstand gekommen ist. Dann erst darf aus- und eingestiegen werden.
- Die Anweisungen der BusfahrerInnen sind unbedingt zu befolgen. Es wird erwartet, dass sich alle SchülerInnen während der Busfahrt ordentlich benehmen und aufeinander Rücksicht nehmen.

## **J. ALLGEMEINES:**

- Kaugummis, Chips, ... dürfen im Schulhaus wegen des anfallenden Schmutzes und aus hygienischen Gründen nicht gekaut oder gegessen werden.
- Elektronische Geräte, Spielkonsolen usw. dürfen wegen möglicher Beschädigungen durch MitschülerInnen nicht mit in die Schule genommen werden.
- In der Garderobe sollen keine Wertsachen (Geld, ...) aufbewahrt werden, obwohl sie versperrt ist. Geldbeträge sind in der Geldbörse, die man eingesteckt hat, am besten aufgehoben. Größere Geldbeträge können dem Klassenvorstand zur Aufbewahrung übergeben werden.
- In dringenden Fällen dürfen SchülerInnen vom Konferenzzimmer aus nach Hause anrufen.

## **K. ZUSATZREGELUNGEN:**

- Das Aufeinanderstellen der Podeste durch SchülerInnen ist nicht erlaubt. Ebenso nicht erlaubt ist das Schrägstellen von Podesten, um dann herunter zu rutschen.
- Es darf nicht auf den Heizkörpern gesessen werden. Auch muss darauf geachtet werden, dass die Podeste nicht zu nahe an die Heizkörper heran geschoben werden.
- Die Ballspielzonen befinden sich vor der 1a- und 1b- Klasse, vor dem BE- Saal und im Bereich der Halle 1. In den 5-Minuten Pausen darf nicht gespielt werden.
- Das unkontrollierte Laufen ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Rutschen (insbesondere gegen die Faltwände oder Heizkörper). Die Gruppenräume sind Ruhezone.
- Für SchülerInnen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gilt das generelle Rauchverbot auf Grund des Jugendschutzgesetzes. Aus dem Tabakgesetz folgt, dass das Rauchen innerhalb des Schulgebäudes generell verboten ist. Dies gilt für LehrerInnen, SchülerInnen und nicht unterrichtendes Personal. Die Schulordnung verbietet den SchülerInnen das Rauchen auf dem gesamten Schulareal.

Für die Schulleitung:

HD Alfred M. Kapper